

Kunze Heinz Rudolf "Finderlohn"

Visit "[Finderlohn](#)" on MotoLyrics.com

Der Engel mit den tausend Augen wartet vor der Tuer
er weiss dass ich zuhause bin ich weiss er will zu mir
die Sonne schwitzt im Hinterhof der Himmel ist
verdampft
dies kahlgeschorne Maedchen liegt im Bad und
schnurrt ganz sanft
Im Fernsehn sagt ein Blinder wer sein Lieblinsmaler ist
die Lottozahlen luegen und und Handschuh wird
vermisst
ich bin dreitausend Jahre alt und schlafe nicht genug
warum hast du mich nicht erkannt als ich dein Zeichen
trug
Sag mir wo ich hingehoer
mach mir meine Fluchten schwer
zeig mir wo ich wirklich wohn
dann kriegst du mich als Finderlohn
Die Kinder in den Hoehlen haben alles abgenagt
sie fauchen wie Reptilien wenn sie jemand etwas fragt
ich will mit ihnen reden doch ich bin noch nicht soweit
sie schleichen um mein Feuer nachts im Schutz der
Dunkelheit
Aus meinen Unterlagen geht hervor du bist Agent
wie koennte ich dir glauben wenn dein Atem mich
verbrennt
komm folg mir zu den Feldern wo die
Wegwuenschpferde stehn
der Engel mit den tausend Augen draf dich hier nicht
sehn
Schenk mir einen Hut voll Zeit
dann lern ich auch Bescheidenheit

zeig mir wo ich wirklich wohn
dann kriegst du mich als Finderlohn
Und es leuchtet
alle Erde
die dein schmaler Fuss beruehrt
und es jubelt
jeder Windhauch
der dein Abbild mit sich fuehrt
Sag mir wo ich hingehoer
mach mir meine Fluchten schwer
zeig mir wo ich wirklich wohn

dann kriegst du mich als Finderlohn
Text und Musik: Kunze
Heinz Rudolf Kunze: Gesang, Gitarre
Heiner Luerig: Gitarren
Peter Miklis: Drums, Percussion
Josef Kappl: Bass, Chor-Arrangement
Thomas Bauer: Hammond

Visit [Kunze Heinz Rudolf](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.